

Deutscher Amateur-Radio-Club e. V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland - Mitglied der "International Amateur Radio Union"

Redaktion DBOZK-Rundspruch E-Mail: db0zk-rundspruch@web.de

DBOZK-Rundspruch vom 04.05.2018



Guten Abend liebe YLs, OMs und SWLs,
hier ist DLORP, am Mikrofon ...

Ich begrüße Sie recht herzlich zum DBOZK-Rundspruch.

Wie immer erfolgt die Aussendung des Rundspruches freitags
um 19 Uhr Ortszeit über das 2m-Relais DBOZK, QRG 145.725 MHz
Sollte das 2-Meter-Relais abgeschaltet sein, senden wir auf 70cm, 438,900.
Wir bitten darum, die Frequenz für die Dauer des Rundspruches freizuhalten.

Termine und Meldungen für den Regionalteil bitte bis Donnerstag, 17 Uhr Ortszeit der jeweiligen Woche,
an die Redaktion DBOZK-Rundspruch, unter der E-Mail-Adresse db0zk-rundspruch@web.de

Beginnen wir mit dem Deutschland-Rundspruch.

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 18 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die
18. Kalenderwoche 2018. Dieses Mal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

-
- **Bundesnetzagentur gestattet 70-MHz-Betrieb zur Sporadic-E-Saison**
 - **Über 1000 Teilnehmer bei der Umfrage zum Grundrauschen des EMV-Referats**
 - **Oliver Schlag, DL7TNY, übernimmt das Referat Not- und Katastrophenfunk**
 - **Aktuelles von der Bandwacht**
 - **Zeppelinflüge auf der HAM RADIO - Ein Flug bereits ausgebucht**
 - **Aktuelle Conteste**
- und**
- **Was gibt es Neues vom Funkwetter?**

Hier die Meldungen:

[Bundesnetzagentur gestattet 70-MHz-Betrieb zur Sporadic-E-Saison](#)

Deutsche Funkamateure der Genehmigungsklasse A können wieder während der Sporadic-E-Saison 2018 einen Teilbereich des 4-m-Bandes bei 70 MHz für Experimente nutzen. Die betreffende Information ist am 2. Mai im Amtsblatt Nr. 8/2018 unter der Mitteilung 93/2018 der Bundesnetzagentur erschienen. Der Frequenzbereich und die Nutzungsbestimmungen sollen denen von 2017 entsprechen. Das heißt: Frequenzbereich: 70,150 MHz bis 70,180 MHz, Sendeleistung 25 Watt ERP, maximale Bandbreite 12 kHz, alle Sendarten, horizontale Polarisierung. Die Regelung besteht ab Erscheinen des Amtsblattes bis zum 31. August 2018. Wie schon in den Jahren 2014, 2015 und 2017 gilt: Der Amateurfunk hat den Schutz anderer Funkdienste zu gewährleisten. Die entsprechende Amtsblattmitteilung wird sobald wie möglich auf den Amateurfunk-Internetseiten der BNetzA unter "Verfügungen und Mitteilungen" eingestellt [1]. Wie im Falle des 50-MHz-Bandes gibt es auch für ein 70-MHz-Band keine Zuweisung gemäß Artikel 5 der ITU Radio Regulations (Vollzugsordnung Funk) an den Amateurfunkdienst, sodass die Gestattungen national nach ITU-Artikel 4.4 erfolgen. Diese unterscheiden sich in den europäischen Ländern deutlich im Frequenzbereich und dessen Breite, sodass ggf. für Kontakte mit Funkamateuren im Ausland, die für ein anderes Frequenzsegment eine Sendegenehmigung haben, ein "Split-Betrieb" erforderlich ist.

Über 1000 Teilnehmer bei der Umfrage zum Grundrauschen des EMV-Referats

Bei der Umfrage zum Grundrauschen verzeichnet das EMV-Referat aktuell über 1000 Teilnehmer. Zwar liegen noch keine detaillierten bzw. zusammengefassten Ergebnisse vor, dennoch ist ein gewisser Streubereich der eingegebenen Daten bereits erkennbar: von echten S3 bis 9+20 dB an einem kalibrierten Empfänger in Verbindung mit einer abgestimmten Sendeantenne. "Sehr oft wurden auch Werte dazwischen im Bereich von S7 bis S9 gemeldet, das wissen wir auch", erklärt der DARC-EMV-Referent Klaus Eichel, DL6SES, telefonisch. In jedem Fall sieht er das Projekt als einen Schritt in die richtige Richtung: "Bisher hatten wir die Phase 1 - nur viel Gerede und keinerlei Zahlen. Nun, durch die Umfrage, bekommen wir zwar keine wissenschaftlich belastbaren Daten, aber immerhin einen guten subjektiven Eindruck von der Empfangssituation bei den Funkamateuren." Phase 2 sei laut seiner Aussage das ENAMS-System, welches aktuell durch Gelder aus der DARC-Mitgliedschaft Pro im Jahr 2018 gefördert wird - erste Informationen dazu wurden z.B. in der CQ DL 12/17 auf S. 15ff. und in der Ausgabe 2/18 auf S. 49ff. veröffentlicht. Auch wenn sich mancherorts die HF-Situation sich bereits verschlechtert hat, ist man dennoch nicht ganz machtlos. "Wenn einer sagt, er habe S8-Störungen, ist er einer von vielen. Wer aber gar nichts tut und ein Grundrauschen von S9 hat, ist selber schuld", fasst DL6SES zusammen. Die EMV-Umfrage, die aktuell zeitlich noch nicht begrenzt ist, finden Sie auf der DARC-Webseite [2].

Oliver Schlag, DL7TNY, übernimmt das Referat Not- und Katastrophenfunk

Bei seiner Sitzung am 21. und 22. April hat der Vorstand des DARC OM Oliver Schlag, DL7TNY, zum neuen Referenten für Not- und Katastrophenfunk berufen. "Ich sehe meine erste Aufgabe darin, den Ist-Zustand zu erfassen und zu schauen, was in den Distrikten und Ortsverbänden umgesetzt wird. Denn dort sind YLs und OMs bereits aktiv in Sachen Not- und Katastrophenfunk", erklärt DL7TNY. "In einem zweiten Schritt werden wir uns im Referat abstimmen, wo unsere Kompetenzen in Sachen Not- und Katastrophenfunk liegen und wie wir zukünftig arbeiten wollen", so der aktive Funkamateur aus dem OV Freunde des CCC (D23). Dort bekleidet Oliver Schlag das Amt des Vorsitzenden. Weitere Informationen zum Referat gibt es auf der DARC-Webseite [3].

Aktuelles von der Bandwacht

Nachfolgend die Nachrichten der DARC-Bandwacht, zusammengestellt von ihrem Leiter Wolfgang Hadel, DK2OM.

Zurzeit haben wir täglich Intruder aus China. Es handelt sich um Überhorizonradare, die im Burstmode senden und über das 20-m-Band springen. Sie arbeiten mit 42, 50 und 66,66 Sweeps pro Sekunde im FMOP-Mode. Das Radar mit 66,66 Sweeps/Sekunde hört sich an wie ein Nebelhorn. Zeitweise gehen auch die Breitbandradare auf Sendung mit 10 Sweeps/Sekunde und 160 kHz breit. Auf 7 MHz und 14 MHz stören sie ganz erheblich. Gegen Mittag findet man sie oft auf 14 MHz und abends auf 7 MHz. Auch auf 5 MHz - das Band ist sekundär zugeteilt - hatten wir in den vergangenen Wochen große Probleme. Auf 5361,8 kHz sendete ein Militärsystem aus Aarhus in Dänemark mit dem System 4285 einige Tage lang. Auf 5355,0 kHz sendete das russische System AT3004D aus Dnepropetrovsk und auf 5362,0 das gleiche System aus Kaliningrad. Da es sich hier um Primärnutzer handelt, müssen wir damit leben. Es bleibt die Frage, ob das russische Küstenradar in Makhachkala am Kaspischen Meer auch ein Primärnutzer ist. Es war am 25. April von 5340 bis 5430 kHz aktiv und zwar mit 43 Sweeps/sec. Das Band war nicht brauchbar, die Signalstärken betrug hier S9 und mehr an einer nichtresonanten Antenne. Im Lautsprecher hörte man nur noch das tiefe Brummen. Illegale Nutzer hatten wir auch, nämlich spanische Fischer in USB auf 5350,0 kHz. Die Signale erzeugten Splatter bis 5352,5 kHz. Es gibt in diesem Bereich keine Frequenzzuweisungen an den Seefunk. Bitte vergessen Sie nicht das Bandwachttreffen mit Vorträgen auf der bevorstehenden HAM RADIO. Einzelheiten dazu gibt es auf der Webseite der Bandwacht [4]. Aktuelle Intruder findet man ebenfalls im Internet [5].

[Zeppelinflüge auf der HAM RADIO - Ein Flug bereits ausgebucht](#)

Auch auf der HAM RADIO in diesem Jahr hat der DARC e.V. einen Zeppelin gebucht, in dem ein Operator mitfliegt, um das Rufzeichen DL0ZZF/AM in die Luft zu bringen. Der Flug am Samstag, den 2. Juni, um 17.45 Uhr ist bereits ausgebucht. Bei guter Wetterlage wird Hans Schwarz, DK5JI, auf einem weiteren Flug FM-Betrieb auf 145,550 MHz aus dem Zeppelin machen: Dieser ist für den 2. Juni um ca. 18.20 Uhr terminiert. Interessenten, die gerne in der Luft dabei sein möchten, haben die Möglichkeit, einen der zehn begehrten Sitzplätze für den 30-minütigen Flug zu buchen. Folgende Informationen werden für eine verbindliche Buchung unter dem Kennwort "HAM RADIO" per E-Mail an DK5JI benötigt [6]: vollständige Rechnungsadresse, Handynummer für Erreichbarkeit am Flugtag - gerne auch Festnetznummer, Anzahl sowie Vor- und Nachnamen der Passagiere. Die Flüge finden nur bei optimalem Flugwetter statt. Für alle am Boden lockt eine QSL-Karte.

[Aktuelle Conteste](#)

5. bis 6. Mai: ARI International DX Contest und DARC VHF-/UHF-Mikrowellencontest

9. Mai: Rheinland-Pfalz-Aktivitätsabend

10. Mai: Aktivitätstag BuA 2018 und QRP-Minimal-Art Session

12. Mai: DIG-QSO-Party UKW und Aktivitätswettbewerb Distrikt Franken

13. Mai: Aktivitätswettbewerb Franken

12. bis 13. Mai: CQ-M DX Contest und Alessandro Volta RTTY Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 5/18 auf S. 64.

[Der Funkwetterbericht vom 1. Mai, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL](#)

Rückblick vom 24. bis 30. April: Die gemessenen Fluxwerte lagen erwartungsgemäß zwischen 73 und 69 solaren Fluxeinheiten. Seit dem 28. April ist die Sonne fleckenlos. Das geomagnetische Feld war an allen Tagen ruhig. Die Ausbreitungsbedingungen auf den Bändern unter 20 m waren gut. Nordamerikanische Stationen kann man auf 80 m bis etwa 05:00 UTC arbeiten, auf 40 und 30 m mindestens eine Stunde länger. 20 m öffnete nach Sonnenaufgang zuerst nach Süden hin und später nach Osten. 18 und 21 MHz waren nicht täglich offen, boten aber an einigen Tagen ziemlich laute DX-Signale.

Vorhersage bis zum 8. Mai:

Wir erwarten keine erhöhte Sonnenaktivität. Damit verharren die Fluxwerte im Bereich um 70 Einheiten. Bis zum 4. Mai sind keine geomagnetischen Störungen vorhergesagt worden. Am 5. Mai wird uns der Sonnenwind aus dem koronalen Loch CH 863 die nächsten geomagnetischen Störungen bringen. Eventuell gibt es am 3. und 4. Mai leicht angehobene Bedingungen wegen einer möglichen positiven Sturmphase. In dieser Woche ist der Meteorschwarm der Eta-Aquariden aktiv [7].

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Grayline-DX, alle Zeiten in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:59; Melbourne/Ostaustralien 21:00; Perth/Westaustralien 22:47; Singapur/Republik Singapur 22:56; Tokio/Japan 19:49; Honolulu/Hawaii 16:00; Anchorage/Alaska 13:48; Johannesburg/Südafrika 04:31; San Francisco/Kalifornien 13:14; Stanley/Falklandinseln 11:08; Berlin/Deutschland 03:53.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:51; San Francisco/Kalifornien 03:00; Sao Paulo/Brasilien 20:40; Stanley/Falklandinseln 20:39; Honolulu/Hawaii 04:56; Anchorage/Alaska 06:01; Johannesburg/Südafrika 15:38; Auckland/Neuseeland 05:36; Berlin/Deutschland 18:32.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper,

DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darc.de.

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

- [1] www.bundesnetzagentur.de/amateurfunk
- [2] www.darc.de/der-club/referate/emv/emv-umfrage-grundrauschen
- [3] www.darc.de/der-club/referate/notfunk/
- [4] www.iarums-r1.org/bandwacht/bw-2018.pdf
- [5] www.iarums-r1.org/iarums/latest.pdf
- [6] [dk5ji\(at\)darc.de](mailto:dk5ji@darc.de)
- [7] www.astronomie.at/meteor/metcal.asp
- [dx] www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste/

Rheinland-Pfalz-Rundspruch 17 / 2018

- **Aktivitäts-Abende in Rheinland-Pfalz**
- **SonderDOK 40NRKO**
- **CW-AUSBILDUNGSKURSE BEI DEN FUNKAMATEUREN LUDWIGSHAFEN**
- **Europatag am Dreiländereck**
- **Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung**
- **Termine zum Vormerken**

Aktivitäts-Abende in Rheinland-Pfalz

An vier Abenden im Jahr finden auf den UKW und KW Bändern jeweils 2-stündige Kurzkonteste statt. Die Wertung hat hier den Schwerpunkt auf Aktivitäten der Ortsverbände. Dies wird gewürdigt, durch die Aufnahme der jeweils 3 besten Teilnehmer eines Ortsverbandes in die Gesamtwertung. Es winken nette Urkunden, Pokale und andere Auszeichnungen.

Termine:

Mittwoch, 09.05.2018 2m 18:00-20:00 UTC
Samstag, 19.05.2018 70cm 18:00-20:00 UTC
Samstag, 21.07.2018 10m 18:00-20:00 UTC
Mittwoch, 03.10.2018 80m 16:00-18:00 UTC (Achtung neue Uhrzeit !)

Die Ausschreibung 2018 (Stand: 03.05.18) ist zu finden unter:

<http://www.darc.de/fileadmin/filemounts/distrikte/k/raa2018/raa-ausschreibung-2018.pdf>

Bitte beachten:

die Ausschreibungen der Aktivitätsabende wurden geändert und eine neue Adresse, an die die Logs geschickt werden müssen.

Auswerter für 2m und 70cm ist Werner Hiester, DF4WA.

SonderDOK 40NRKO

Vor 40 Jahren am 22.04.1978 wurde die auch heute noch sehr innige Städtepartnerschaft zwischen Koblenz und Norwich gegründet.

Die beiden Urheber dieser Partnerschaft, der „Freundeskreis Norwich-Koblenz“ und die „Norfolk and Norwich-Koblenz Friendship Association“ hatten bereits Jahre vorher gute Beziehungen gepflegt, sie sind seitdem die Garanten der lebendigen Partnerschaft zwischen den beiden Städten. Denn: Städtepartnerschaften waren noch nie nur eine Angelegenheit von Funktionsträger. Städtepartnerschaften leben davon, dass die Menschen der beteiligten Städte zu Partnern werden. Bürgerinnen und Bürger von Koblenz und Norwich haben – Dank des Engagements der beiden Freundeskreise – seit nunmehr 40 Jahren ein dichtes Netz persönlicher Bindungen geknüpft. Begegnungen aller Art haben stattgefunden und finden weiter statt, zwischen Schülern, Sportler, Kirchen, Amateurfunkvereine und in den unterschiedlichsten Bereichen. Von Beginn an begleiteten die Funkamateure von Koblenz und Norwich die Partnerschaft durch regelmäßige Funkkontakte und persönliche Treffen auf beiden Seiten.

Reginald Brake, G8QR und Siegfried Jungwirth, DK6PK waren die Funkamateure der ersten Stunde, die die Funkbrücke Norwich-Koblenz aufgebaut haben.

Heute wird diese Partnerschaft durch den NARC (Norfolk Amateur Radio Club) und dem DARC Ortsverband Mittelrhein K32 durch persönliche Treffen und monatlich stattfindende Skeds gepflegt und weitergeführt.

Aus Anlass 40 Jahre Funkbrücke Norwich-Koblenz wird der SonderDOK 40NRKO vom 01.05.2018 bis 31.12.2018 von den Clubstationen DK0MR (OV Mittelrhein K32), DF0KO, DL0KO und DL0KOB (OV Koblenz Z11) bzw. DA3M (OV RLP online K26) und DF0KO vergeben.

Die entsprechenden Urkunden sind zwischenzeitlich angekommen. DK0KO (Bundeswehrstation in Koblenz) nimmt bislang nicht an dieser Aktion teil.

Geplant ist es, diesen SDOK im Norwich Sked und in DOK-Börsen bzw. EFA oder VFDB Runden zu verteilen.“

73 de

Arno, DL1PBC / Christian, DG5BKA

CW-AUSBILDUNGSKURSE BEI DEN FUNKAMATEUREN LUDWIGSHAFEN

Die *Morsetelegrafie* gehört als wegweisende geschichtliche Kommunikationsform zum *immateriellen UNESCO-Weltkulturerbe*.

Um die Kenntnisse dieser nach ihrer weltweiten Bedeutung verbreitetsten Langstreckenkommunikationsform des 19. und 20 Jahrhunderts auch für künftige Generationen zu erhalten, bieten die Funkamateure Ludwigshafen auch in diesem Jahr wieder Ausbildungskurse in Telegraphie 2018 für Anfänger und Fortgeschrittene an.

Die Kurse finden jeweils donnerstags ab 18 Uhr im Clubheim der Funkamateure auf dem Gelände des Tennis-Clubs „Rot-Weiß“ in der Wollstr. 4, 67065 Ludwigshafen statt. Kursbeginn ist am 17.5.

Die Kursgebühren betragen: 90,- € für Nichtmitglieder, 72,- € für Mitglieder des DARC oder des ARCL, für Mitglieder beider Vereine, Studierende oder Schüler 54,- €, jeweils am 1. oder 2. Kursabend vor Ort zu entrichten.

Die Mindestteilnehmerzahl je Kurs (Anfänger oder Fortgeschrittene) beträgt 5 Personen.

Weitere Informationen und Anmeldung beim Kursleiter

Gerd Füßer DL8UZ, dl8uz@gmx.de, Tel. 06324/989286.

vy 73 de Norbert Volz DL6VN, OVV K06

Europatag am Dreiländereck

Am 9. Mai, dem Europatag der Europäischen Union, findet am Dreiländereck in Ouren (Europadenkmal, JO30BD) eine Aktivität von Funkamateuren aus Deutschland, Belgien und Luxemburg statt. Eine Kurzwellen-Drahtantenne wird über die 3 Ländergrenzen gespannt. Der Standort der Station liegt damit gleichzeitig in 3 Ländern (DL, ON, LX). OMs und YLs werden dann mit verschiedenen Calls (für DL: DK0EU) QSOs mit europäischen und aussereuropäischen Ländern fahren. QSL via DK0EU.

Besucher und Interessierte sind herzlich willkommen. Treffpunkt ist am Europadenkmal in Ouren. Die Aktivität beginnt um 10 Uhr und endet um 18 Uhr.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

am Mittwoch, den 13. Juni 2018, um 19:00 Uhr, findet im Nebenzimmer des „Bierfäss‘1“, Kanalstraße 33, 67227 Frankenthal die ordentliche Mitgliederversammlung unseres Ortsverbandes – K27 – mit folgender Tagesordnung statt:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Wahl des Protokollführers oder der Protokollführerin
- 3.) Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
- 4.) Ehrungen
- 5.) Bericht des Vorstandes
- 6.) Kassenbericht
- 7.) Entlastung der Vorstandschaft
- 8.) Allgemeine Aussprache

Die Vorstandschaft bittet um rege Teilnahme und pünktliches Erscheinen.

Vy 73 de

Thomas Clos, DD1WT

Ortsverbandsvorsitzender

Termine zum Vormerken

Mai 2018	
09.05.2018	Aktivitätsabend 2m
10.-13.05.2018	Raiffeisen Fieldday K50
12.05.2018	Waldescher Funkertag
19.05.2018	Aktivitätsabend 70cm
20.05.2018	27. Radio- und Funktechnikbörse Bad Dürkheim
Juni 2018	
15.-17.06.2018	SAARLORLUX-Freundschaftstreffen
Juli 2018	
21.07.2018	Aktivitätsabend 10m
Oktober 2018	
03.10.2018	Aktivitätsabend 80m
November 2018	
04.11.2018	SAARLORLUX-Amateurfunktag

Soweit der Rheinland-Pfalz-Rundspruch

Meldungen für den Rheinland-Pfalz-Rundspruch bitte bis Donnerstagmittag der jeweiligen Woche an:
Silvia Wandernoth-Schikorr - DF8WR. E-Mail rlrundspruch@freenet.de (oder Telefon 06500/95134
Telefax 06500/95135)

Weitere Meldungen:

OV Hunsrück/K28

Termin Mitgliederversammlung 2018

Die diesjährige Mitgliederversammlung des OV Hunsrück K28 findet am FREITAG ,29. Juni um 17 Uhr in Klosterkumbd (Gasthaus Birkenhof) statt.

Mitglieder, die noch keine Einladung erhalten haben, werden um Nachricht gebeten. Dabei die jeweils gültige Email Anschrift und eine Telefonnummer mitteilen.

Um baldige Anmeldung wird gebeten, auch um Plätze am Tagungsort zu reservieren.

73 Wolf, DL3PK

Zum Schluss die Übersicht der OV-Abende:

OV Ahrweiler/K01: Jeden Freitag ab 19.30 Uhr OV-Abend/offenes OV-Heim,
Ort: Blankartstraße 13, Bad Neuenahr-Ahrweiler, Stadtteil Ahrweiler

OV K08/Neuwied: Heute, 20.00 Uhr im Clubheim, am Bürgerhaus in Neuwied-Block

OV K24/Loreley: Heute, 19.00 Uhr im Alten Rathaus in Nastätten (Griechisches Restaurant)
gegenüber vom Kino.
Achtung: Der Treffpunkt wurde aktualisiert.

OV K32/Mittelrhein: Treffen jeden Donnerstag ab 17:00 Uhr in der Hochschule Koblenz, Konrad-
Zuse-Str. 1, 56075 Koblenz-Karthause, im Laborraum C013. Vorträge finden im
Unterrichtsraum A103 ab 18:00 Uhr statt.

OV K34/Vulkaneifel: 19.30 Uhr in der Gaststätte „Peters Birstro“ in Ulmen

OV K45/Cochem: Heute, 20.00 Uhr OV Abend und Jahreshauptversammlung in der Gaststätte
"Bauernstübchen", Oberer Hellenweg 2, 56825 Gevenich.

OV Z11/VFDB Koblenz jeden 2. und 4. Donnerstag ab 16.00 Uhr im Clubraum, Von-Kuhl-Str. 51,
56070 Koblenz

(Hinweis: durch das Anklicken des OV's gelangt man auf die jeweilige HP)

Liebe Zuhörer-/innen, soweit der heutige DB0ZK-Rundspruch

Den Rundspruch finden Sie zum Nachlesen im Internet unter: www.darc.de/k45/rundsprueche

Bevor ich nun zum heutigen Bestätigungsverkehr übergehe, lasse ich eine kleine Pause für eventuelle

Zusatzmitteilungen oder Fragen. Das scheint nicht der Fall zu sein. Dann beende ich den heutigen
Rundspruch.

Den nächsten DB0ZK-Rundspruch hören Sie am **11.05.2018**. Hier war DLORP mit dem DB0ZK-Rundspruch.

Am Mikrofon war heute ...